

Pressemitteilung
26. November 2020



**Vor einer Zerreißprobe?
Zu möglichen langfristigen Folgen der
Corona-Krise für Wirtschaft und Geldpolitik**
Rede von Dr. Jens Weidmann, Prsident der
Deutschen Bundesbank, am 16. Dezember 2020,
18:00-19:10 Uhr über Zoom

Humboldt-Universität zu Berlin
Abteilung Kommunikation, Marketing
und Veranstaltungsmanagement
Referat Medien und Kommunikation

Unter den Linden 6
10099 Berlin
Tel.: +49 30 2093-2946
Fax: +49 30 2093-2107
www.hu-berlin.de

Pressesprecher
Hans-Christoph Keller
Tel.: +49 30 2093-2946
hans-christoph.keller@hu-berlin.de

Expertendatenbank
www.hu-berlin.de/expertendatenbank



Dr. Jens Weidmann, Prsident der Deutschen Bundesbank, Copyright: Frank Rumpenhorst

Im Rahmen der HU-Veranstaltungsreihe „Horizonte“ spricht Dr. Jens Weidmann, Prsident der Deutschen Bundesbank, über mögliche langfristige Folgen der Krise. Dabei geht er auch auf das Verhältnis von Fiskal- und Geldpolitik ein. Die Rede wird am 16. Dezember 2020 von 18:00-19:10 Uhr live per Zoom übertragen.

„Verantwortlichkeiten nicht verwischen“

Die Wirtschaft hat begonnen, sich vom Corona-Schock zu erholen. Allerdings drohen nicht nur vorübergehende Rückschläge, sondern auch Spätfolgen: Bildungswege wurden gestört, das Rad der Globalisierung könnte zurückgedreht werden, und Staatsschulden sind in die Höhe geschneilt. Zugleich duldet vor allem eine Herausforderung keinen Aufschub: der Klimaschutz. Angesichts der gestiegenen staatlichen Schuldenlast könnte die Geldpolitik unter politischen Druck geraten, die Zinsen auch dann niedrig zu halten, wenn eine Normalisierung mit Blick auf das Preisstabilittsziel angemessen wäre. „Umso wichtiger wird es nach der Krise, die Staatshaushalte auf eine solide Basis zu stellen und die



Verantwortlichkeiten zwischen der Geld- und Fiskalpolitik nicht zu verwischen“, so Dr. Weidmann.

Die Moderation der Veranstaltung übernimmt der Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der HU, Prof. Dr. Daniel Klapper.

Die Veranstaltung wurde initiiert und wird unterstützt vom Freundeskreis der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, der Wirtschaftswissenschaftlichen Gesellschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin e.V. (WWG), die seit mehr als 20 Jahren unter dem Vorstandsvorsitz von Herrn Dr. Manfred Gentz die Fakultät mit ihren Studierenden und ihren Wissenschaftler*innen in vielfältiger – ideeller wie materieller – Weise fördert.

Veranstaltungsreihe Horizonte

In der Veranstaltungsreihe HORIZONTE, eine Kooperation der WWG mit dem Humboldt-Forum Wirtschaft e. V., soll über den Horizont der Wirtschaftswissenschaften hinausgeschaut werden. Gemeinsam diskutieren Wissenschaftler*innen oder Vertreter*innen aus der Praxis mit Freunden, Studierenden und Lehrenden über interdisziplinäre gesellschaftliche Themen.

Termin:

16. Dezember 2020, 18:00-19:10 Uhr, live per Zoom

Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung per E-Mail ist erbeten an:
wwg-sek@wiwi.hu-berlin.de

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Meeting-ID und den Zugangs-Code für Zoom.

<https://www.wiwi.hu-berlin.de/de/wirtschaftswissenschaftliche-gesellschaft-an-der-hu-e-v/aktuelles-und-termine/aktuelles-und-termine>

Kontakt:

Dr. Anja Schwerk
Geschäftsführerin
Wirtschaftswissenschaftliche Gesellschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin e. V.
E-Mail: wwg@wiwi.hu-berlin.de
Telefon: 030/2093-99517